



Wandern im Winterwald - gibt es das bald wieder? Foto: D. Lommatzsch

Aus dem Inhalt

Auf ein Wort ...

Felix Pechmann

Seite 2

Sächs. Wanderkalender 2023

Dieter Lommatzsch

Seite 3

Milchladen-Wanderung

Felix Pechmann

Seite 4

Durch das Tal der Zwickauer Mulde

Heidmarie Matthes

Seite 5

Blumen am Wegesrand

Dr. Werner Fischer

Seite 6

Wege durch das grüne Dresden

Dr. Jürgen Schmeißer

Seite 8

Traditioneller Jahresauftakt

Dieter Lommatzsch

Seite 9

Hurra - Wir feiern 10 Jahre

Gaby Franz

Seite 10

Abteilung Wandern in Falkenhain

Dieter Lommatzsch

Seite 11

Heimatverein Großsteinberg e.V.

Rolf Langhof

Seite 12

Familienwanderung zur H-Buche

Frank Jahn

Weiterbildung für Funktionsträger

Dieter Lommatzsch

Seite 13

Neue Regelordnung Sportliches Wandern

Jens Wagner

Seite 14

Resolution des Dt. Wanderverbandes

Dieter Lommatzsch

Seite 15

Ergänzung zum Wanderkalender

Seite 16



Auf ein Wort . . .

Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde,

im Namen des Präsidiums des SWBV wünsche ich Euch ein gesundes und erlebnisreiches Wanderjahr 2023. Die Zeichen stehen gut, dass es ein Jahr ohne wesentliche Einschränkungen werden wird und die Mehrzahl der in den vergangenen Monaten in den Vereinen erarbeiteten Wanderideen in die Tat umgesetzt werden kann. Die Abschaffung der Maskenpflicht im ÖPNV ab 16.01. kann als Symbol dafür gewertet werden, dass das Schlimmste der Pandemie überwunden ist. Besondere Wanderhöhepunkte drängen sich in diesem Jahr im Juni: Der Verbandswandertag des

SWBV am 11.06. in Schwarzenberg und der Sächsische Wandertag in Grimma vom 16. bis 18.06. Diese Termine sollte sich jeder unbedingt schon einmal vormerken. Ergänzend zum Programm des eigenen Vereins stehen zudem jedem die umfangreichen Angebote des Sächsischen Wanderkalenders offen.

Im SWBV stehen in diesem Jahr größere Veränderungen an: Elke Eichler verlässt uns Ende März nach mehr als 12 Jahren aufopferungsvoller Tätigkeit als Geschäftsführerin und tritt den wohlverdienten Ruhestand an. Vielen Dank für die geleistete Arbeit, die den SWBV sicherlich noch auf Jahre prägen wird. Ein Nachfolger ist bereits gefunden und wird im Laufe des März in sein Aufgabengebiet eingearbeitet. In der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblatts wird er sich näher vorstellen. Bitte fordert ihn vom ersten Tag an und gebt ihm somit die Chance, sich in dieser Übergangszeit noch so viele neue Kennnisse wie möglich anzueignen. Am 11. März findet in den Räumlichkeiten der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe in Dresden der Verbandstag des SWBV statt. Die Regionalverbände werden in den kommenden Wochen eine, ihrer Mitgliederzahl proportionale, Anzahl Delegierte aus ihren Reihen zu dieser Veranstaltung einladen. Neben der im Rahmen einer solchen Mitgliederversammlung üblichen Entgegennahme des Geschäfts- und Kassenberichts, sowie des Berichts der Kassenprüfer stehen Neuwahlen des Präsidiums und der Kassenprüfer an. Für die Funktionen des Schatzmeisters, Vizepräsidenten / Verbandswarts Wandern, Verbandslehrwarts, Verbandswarts Öffentlichkeitsarbeit und Verbandswarts Jugend und Familie gibt es bisher keine Kandidaten, die für den Fall Ihrer Wahl die Bereitschaft zur Amtsübernahme erklärt haben. Sicherlich sind Mitglieder in einzelnen Vereinen genau für diese Aufgaben bestens qualifiziert. Bitte geht einmal in Euch. Habt Mut, Euch diesen Herausforderungen zu stellen. Gern auch in einem der anderen Ämter. Durch Satzungsänderung soll es zudem Vereinen in der Oberlausitz und Nordsachsen, wo es momentan keine Regionalverbände gibt, ermöglicht werden, direkt Mitglied im SWBV werden zu können. Ich bitte die Delegierten, dafür zu stimmen. Danke für Euren Einsatz in den zurückliegenden 4 Jahren. Er wird auch zukünftig zwingend benötigt.

Felix Pechmann
Präsident

Sächsischer Wanderkalender 2023

Alle Jahre wieder ist ja nun Mitte Dezember auch der SWK für das neue Jahr erschienen. Er wird von vielen Wanderfreunden immer schon ungeduldig erwartet, die Nachfrage ist groß und diesbezüglich gilt unser Dank auch den zahlreichen Vertriebsstellen für die uneigennützigte Mitarbeit! Auf 152 Seiten werden wieder sehr interessante geführte Wanderungen, Sportwanderungen und mehrtägige Wanderfahrten für alle Interessenten angeboten. Die ca. 250 regionalen und auch internationalen Veranstaltungen der Heimat-, Sport- und Wandervereine im Jahr 2023 sind bekanntlich für jedermann offen. Wichtig ist natürlich auch, dass ein Großteil der Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.



Mittlerweile sind auch die ersten Wanderungen im neuen Jahr schon wieder Geschichte und mussten nicht der Corona-Pandemie geopfert werden. Sehr erfreulich ist, dass auch diesmal wieder einige neue Veranstalter mit ihren Angeboten in attraktiven Wanderregionen gewonnen werden konnten. Diesen Veranstaltern gilt unser Dank! Und auch neue Vertriebsstellen wurden gefunden. Damit verdichten wir das Netz des Vertriebs und erreichen einen höheren Bekanntheitsgrad des SWK. So wurden z.B. Sportvereine in Delitzsch, Falkenhain, Frankenberg, Hainichen und Rochlitz für die Mitarbeit beim Vertrieb gewonnen. Leider haben aber auch in diesem Jahr wieder Veranstalter den Redaktionsschluss verpasst, und es sind andererseits auch bekannte Wanderungen weggefallen.

Auf Grund erschwelter Bedingungen als Nachwirkungen der Corona-Pandemie ist es mit großer Anstrengung und auf der Basis guter Kontakte gelungen, die Zahl der Inserenten auf einem hohen Niveau zu halten. Immerhin hängt davon wesentlich ab, ob der Preis des Wanderkalenders gehalten werden kann oder nicht. Daher auch die große Bitte an alle Vereine und Wanderleiter: Nutzt die Angebote der Inserenten, vor allem der Hotels und Gaststätten im Rahmen der Wanderungen! Es ist schließlich ein "Geben und Nehmen" und alles beruht auf Gegenseitigkeit.

Im Präsidium des SWBV wurde die Variante diskutiert, den SWK online anzubieten. Vorschläge dazu gibt es einige, aber die Möglichkeiten der technischen Umsetzung sind derzeit noch nicht ausgereift, denn schließlich muss auch einer unkontrollierten Weitergabe im Netz im Interesse aller Beteiligten Einhalt geboten werden.

Sehr viele Wanderfreunde aus unseren Vereinen haben sich daran beteiligt, Fotos zur Auswahl als Monatsbilder einzureichen. Die Anzahl war wieder so groß, dass durch die Redaktion eine Auswahl getroffen werden musste und somit nicht alle Einsender berücksichtigt werden konnten.

Allen Veranstaltern, Organisatoren und Inserenten ein herzliches Dankeschön für das gezeigte Engagement im Namen der Redaktion und aller Wanderfreunde!

Vom und zum schönsten Milchladen der Welt

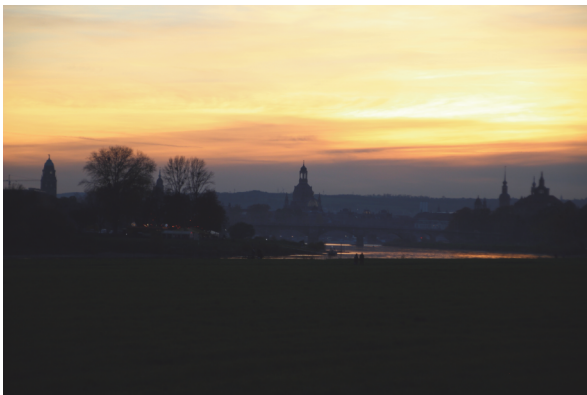
Am Abend des 11. November 2022 war es wieder so weit: zehn begeisterte Langstreckenwanderer hatten sich im Café über Pfunds Milchladen in der Dresdner Neustadt eingefunden, um zum Hunderter im Rahmen der kulturhistorischen Wanderung „Vom und zum schönsten Milchladen der Welt“ zu starten. Einer schönen Tradition folgend, konnten zuvor Jubiläumsdiplome für das Absolvieren von 25 100-km-Wanderungen oder einem Vielfachen davon überreicht werden. Unter den Anwesenden erhielt Petra Fornacon (Foto) aus Mühlhausen diese Auszeichnung für 50 erfolgreich gewanderte Hunderter. Die Mehrzahl der zu Ehrenden war dem Aufruf zur Teilnahme jedoch in diesem Jahr leider nicht gefolgt.



Alle anderen Wanderer konnten dann am Folgetag, bei bestem Wanderwetter die Dresdner Heide, den Dresdner Elbhang und das Schönfelder Hochland durchstreifen. Immer wieder ein Genuss. Für viele der auswärtigen Teilnehmer eine herrliche Gelegenheit, mal wieder einen Abstecher in die Landeshauptstadt zu unternehmen. Zusätzlich zu Pfunds Café stand in Pappritz ein weiterer Startpunkt zur Verfügung, so dass zwischen 10 und 43 km wirklich für jeden Geschmack etwas geboten war, zumal die Touren z. T. auch individuell

kombinierbar waren. Schön, dass in diesem Jahr auch neue Wege in die Streckenführung einbezogen wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Annette und Armin Hofmann von den Wanderfreunden Klotzsche, sowie ihre Helfer, für den erlebnisreichen Wandertag. Bleibt am Ende nur zu wünschen, dass es ihnen gelingen möge, Nachfolger für die Ausrichtung dieser Traditionsveranstaltung, wie auch der von ihnen betreuten Sportwanderungen in Langenbrück, auf dem Schönfelder-Weißiger Bergweg und zum Oberförster-Jahn-Denkmal zu gewinnen.



Zur Geschichte der Familien- und Sportwanderung „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“

– Organisator und Veranstalter: „Wanderfreunde Glauchau e.V.“ –

Am Sonntag, dem 23. April 2023, findet zum 60. Mal diese traditionsreiche Sportveranstaltung statt.

Erstmalig wurde die öffentliche Sportwanderung „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ im Mai 1973 von der Sektion Wandern und Touristik – Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Glauchau/Niederlungwitz durchgeführt. Es nahmen 225 Teilnehmer daran teil. Bis 1990 fand diese Veranstaltung alljährlich unter der Leitung der Sektion Wandern/BSG Lok Glauchau statt.

Nach intensiver Beratung trat die Sektion Wandern am 01.08.1990 dem Deutschen Volkssportverband (DVV) bei. Unter der Fahne des DVV fand am 03. und 04. Mai 1991 die erste öffentliche Wanderung unter den Namen „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ mit 1.021 Teilnehmern statt.

Mit der Auflösung der BSG und dem am 30. Juli 1992 neu gegründeten selbständigen Verein mit den Namen „Wanderfreunde Glauchau e.V.“ wurde diese traditionsreiche öffentliche Sportwanderung fortgesetzt.

2012 war diese Sportveranstaltung für unseren Verein ein besonderes Ereignis. Der Sächsische Wander- und Bergsportverband wählte unsere Veranstaltung „Durch das Tal der Zwickauer“ für die Durchführung seines Verbandswandertages aus. Die Teilnehmerzahl erreichte einen Rekord, denn es kamen 720 Wanderer aus ganz Sachsen zu uns.

Auch die darauffolgenden Wanderungen unter diesem Titel wurden von den Wandervereinen, -gruppen und Einzelwanderern gut besucht.

Durchschnittlich nahmen in den einzelnen Jahren 400 bis 450 Personen daran teil. Unter den Teilnehmern befanden sich auch Sportfreunde aus Tschechien, den Niederlanden, Schweiz, Österreich, den USA und Italien.

Ohne die aktiven Mitglieder unseres Vereines wäre das aber nicht möglich gewesen. Stellvertretend sind hier folgende Mitglieder zu nennen:



- | | | |
|---|----------------------|---|
| - | Manfred Unger | ehemaliger Vorsitzender |
| - | Bernd Liebold | ehemaliger Vorsitzender |
| - | Jens Wagner | jetziger Vorsitzender |
| - | Bernhard Müller | Verantwortlicher für die Streckenmarkierungen |
| - | Karin und Kurt Heini | ehemalige Verantwortliche für die Verpflegung |

-
- | | | |
|---|-----------------------------|---|
| - | Heike und Andreas Seidel | jetzige Verantwortliche für die Verpflegung |
| - | Kirsten und Günter Herfurth | Durchführung der Kinderwanderungen |
| - | Heidemarie Matthes | Durchführung der geführten Wanderung über 12 km |

Natürlich haben auch die Mehrheit unserer Vereinsmitglieder zum Gelingen der Veranstaltungen „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ beigetragen, sei es bei der Vergabe der Startkarten bzw. der Übergabe der Urkunden, an den Verpflegungsstellen, als Helfer in der Küche, am Grillstand oder beim Kuchenverkauf.

Die Familien- und Sportwanderungen "Durch das Tal der Zwickauer Mulde" lockte auch deshalb viele Wanderer aus nah und fern an, da mehrere nichtgeführte Streckenlängen zur Auswahl standen. (12 km, 18 km, 25 km und bis 2017 auch noch 42 km sowie Nordic Walking ab 2016 mit 12 km).

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 23. April 2023 „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ möchten die „Wanderfreunde Glauchau“ alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde aus nah und fern recht herzlich einladen.

Es werden wieder folgende Strecken angeboten:

- | | | |
|---|---------------------|----------------------------|
| - | 12 km, 18 km, 25 km | nicht geführte Wanderungen |
| - | 12 km | geführte Wanderung |
| - | 12 km | Nordic Walking |

Weitere Informationen sind im Sächsischen Wanderkalender 2023 auf Seite 41 und zeitnah auf unserer Homepage www.wanderfreunde-glauchau.de zu finden.

Im Ziel, im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Glauchau, gibt es auch wieder – wie jedes Jahr – ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, u.a. den mit Liebe von unseren Frauen des Vereines selbstgebackenen Kuchen.

Mit der 60. Sport- und Familienwanderung „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ wird diese Tradition zu Ende gehen.

Heidemarie Matthes

Stellvertretende Vorsitzende Wanderfreunde Glauchau

Blumen am Wegesrand

Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, regt sich auch auf den Wiesen, in den Wäldern und Feldern ein neues Leben und bringt Farbe in das Alltagsgrau. Schon im Februar kann man die ersten Winterlinge in sonnigen Lagen erblicken, gefolgt von den Schneeglöckchen und den Märzenbechern, die wir vor allem im Polenztal und deren Nebentälern in feuchten Lagen antreffen. Auch die Krokusse entfalten ihre Pracht mit ihren blau-lila Blüten, so im Schlosspark in Pillnitz, im Großen Garten und der Hauptstraße in Dresden. Etwas später überziehen sie dann ganze Bergwiesen, wie in Drebach im Erzgebirge. Auch das Buschwindröschen, das vor allem in lichten Laubwäldern in sanften Tallagen im großen Umfang gedeiht, sollte der Aufmerksamkeit des Wanderers nicht entgehen.



Mit dem Fortschreiten des Frühlings wird der Artenreichtum größer und vielfältiger. Vor allem im böhmischen Mittelgebirge findet man eine Vielzahl von Frühlingsblühern vor. Genannt seien das Himmelschlüsselchen, das Veilchen, die Kuhschelle, das Leberblümchen, das Scharbockskraut und das Adonisröschen. Letzteres wächst



vor allem in den Steppenbergen bei Louny an der Eger und im Oderbruch bei Frankfurt. Ein Grund, weswegen die Böhmentour jedes Jahr eine Blümchenwanderung in diese Region unternimmt oder die Sachsentour schon im Oderbruch war. Aber auch in unseren Regionen findet man in vielen Tälern des Erzgebirges und des Elstertales viele gelb blühende Himmelschlüsselwiesen vor. Diese Blume hat es Anton Günther besonders mit seinem, uns allen bekannten Lied „Himmelschlüssele blüh, draußen wird's wieder schie“ angetan. Gefolgt wird der Artenreichtum von

dem beim Kleingärtner nicht erwünschten Löwenzahn, der im Erzgebirge, dem Vogtland und in der Oberlausitz die Bergwiesen in ein gelbes Meer verwandelt und eine zusätzliche Ergänzung zu den gelb blühenden Rapsfeldern darstellt. In den Auenwäldern in und um Leipzig, als auch im Trebnitztal bei Glashütte sprießt nun der Bärlauch unter dem Laub hervor, der aber nur vom botanisch geschulten Wanderer gepflückt werden sollte, da er den giftigen Blättern des Maiglöckchens sehr ähnelt, das erst etwas später, vor allem in halbschattigen Buchenwäldern im oberen Saaletal und in lehmhaltigen



offenen Laubwäldern bevorzugt gedeiht. Mit dem Fortschreiten des Frühlings können wir dann bald an Bachläufen das Vergissmeinnicht in seinem zarten Blau erkennen. Veilchen mit ihrem tiefen Blau und gelbe Sumpfdotterblumen bereichern das Panorama. Auf den Wiesen blüht landesweit das hellrosa Wiesenschaumkraut, die Margarine gemeinsam mit Mohn- und Kornblume. Auf den kalkhaltigen Böden bei Naumburg treffen wir in den Toten Tälern auf verschiedene Orchideenarten und auch in der Rhön von Thüringen sind vielfältige Arten der bei uns selten vorkommenden Orchideen anzutreffen. Jedoch der schönen und vielfältigen



Blumenpracht wird bald ein jähes Ende bereitet, denn der Ackermann lässt unbarmherzig seine Sense durch die Wiesen sausen und wir müssen uns nun mehr verstärkt den Waldblumen, wie Pechnelke und Waldnelke, den Lupinen und dem Fingerhut zuwenden, die wir mehr oder weniger in allen Gegenden vorfinden. Bei den Wanderungen unserer Sachsentour werden wir versuchen eine Vielzahl der genannten Blumen anzutreffen und unsere Wanderungen mit botanischen Kenntnissen zu bereichern und zu erweitern, denn die aufgeführten Blumen sind ja nur ein Bruchteil dessen, was wir alles sonst noch am Wegesrand vorfinden.

Auf wenig bekannten Wegen durch das grüne Dresden

Das langjährige Mitglied des Dresdner Wanderer- und Bergsteigervereins e. V. Erhard Seidel (1935 bis 2021) inspirierte über Jahrzehnte die Vereinstätigkeit und leitete eine Vielzahl von Wanderungen für Interessierte. Im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts widmete er sich insbesondere der Erschließung von stadtnahen Touren und hat diese aufgezeichnet. Er hat mit solchen Touren auf die Erschließung der zu erwandernden Potentiale unserer unmittelbaren Wohnumgebung orientiert, was sicher auch in Leipzig, Chemnitz, Plauen, Zwickau und anderswo ähnlich realisierbar ist.

Der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e. V. entschloss sich, diesen Schatz an Wanderideen als Heft mit Tourenbeschreibungen „zum Selberwandern“ herauszugeben. Im Heft werden acht Wanderungen im Stadtgebiet Dresdens mit einer Länge zwischen 13 und 19 Kilometern vorgestellt. Sie verlaufen zumeist von zentrumsnahen, öffentlich bekannten Standorten in alle Himmelsrichtungen an die Peripherie der Stadt. Natürlich sind Stadtwanderungen nicht mit naturnahen Wanderwegen in Wald und Feld zu vergleichen, oftmals muss man gepflasterte Wege in Kauf nehmen.

Deshalb wurde bei der Wegführung jede Möglichkeit genutzt, um durch Grünanlagen, vorbei an Gartenanlagen, durch Straßen mit alten Baumbeständen, über kleine Verbindungswege und durch alte Dorfkerne zu gehen.

Alle Wege haben eine Vielzahl von Kontaktpunkten mit Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. So lassen sich alle Wege beliebig kürzen. Diese Wanderungen ermöglichen es, ohne großen Aufwand, ÖPNV-orientiert, von der Wohnung oder auch nach der Arbeit, einfach loszugehen. Das ist nicht nur für die Wandernden bereichernd, sondern auch aus logistischer Sicht nachhaltig. Für das Absolvieren aller acht Wanderungen sind Urkunde und ein Abzeichen ausgelobt, die in der Geschäftsstelle des DWBV für 2 € erhältlich sind. Zum Nachweis des Abwanderns der Tour sind deshalb je Tour zwei zu beantwortende Fragen formuliert. Das Heft ist über den DWBV e.V. für 4 € erhältlich.



Dr. Jürgen Schmeißer

1. Stellv. Vorsitzender des DWBV e.V.

Traditioneller Jahresauftakt

„Zum Jahreswechsel um die Hofewiese“ heißt es alljährlich Anfang Januar beim Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein. Und nach langer Zwangspause konnte diese beliebte Veranstaltung nun am 7. Januar zur Freude aller Beteiligten bei "Frühlingswetter" wieder uneingeschränkt stattfinden. Die Begeisterung war überall zu spüren, wo sich Wanderfreunde trafen und ins Gespräch kamen: An Start und Ziel sowie an den Kontrollpunkten.

Die traditionelle Wanderveranstaltung mit der 44. Auflage kann durchaus auch als Jahresauftakt der sächsischen Wanderer gesehen werden, denn die Liste der Orte, aus denen die Wanderfreunde kamen, ist sehr lang. Der Veranstalter registrierte 397 Teilnehmer, die (außer aus Dresden) aus folgenden Orten angereist waren: Bad Lausick, Bautzen, Bischofswerda, Chemnitz, Dessau, Döbeln, Freiberg, Großenhain, Hoyerswerda, Leipzig, Meißen, Oschatz, Wilthen u.a.m. Dabei stellten Vereine aus Leipzig und Freiberg die größten Gruppen und



v.l.n.r. W. Fliegel, B. Rakow, H. Ullmann,
E. Eichler, F. Pechmann

Wanderfreunde aus Delitzsch und Rochlitz nahmen zum ersten Mal an der Veranstaltung teil. Auch der Präsident des

SWBV, Felix Pechmann, war aus Burgstädt angereist und äußerte sich lobend über die gute Organisation der Veranstaltung.

Heinz Ullmann, Mitorganisator vom DWBV, zeigte sich besonders erfreut darüber, dass die Veranstaltung nun wieder stattfinden konnte und so gut besucht wurde. Er gab allerdings auch zu bedenken, dass die Teilnehmerzahlen vor einigen Jahren schon bei 700 - 800 lagen. Und Wanderfreund Ullmann war beson-



ders davon beeindruckt, dass der älteste Teilnehmer 92 Jahre alt war. Es handelte sich um den Begründer der Veranstaltung: Johannes Wünsche. Ein großes Dankeschön geht an das Team um Wolfram Fliegel für die gute Organisation. Dazu gehört auch die Verpflegung im Forstcamp und am Kontrollpunkt Dachsenberg unterwegs. Nur eine Winterlandschaft konnten die Organisatoren leider nicht herbeizaubern ...

Hurra, wir feiern Geburtstag!

Der Allgemeine Leipziger Wanderverein (ALWV) wurde am 8. November 2012 gegründet. Aus diesem Anlass trafen sich alle derzeitigen und bisherigen Funktionäre und Wanderleiter zu einer kleinen Feierstunde. Der Präsident des SWBV, Felix Pechmann, und die Vorsitzende des WVCE, Heidemarie Matthes, nahmen als Gäste teil und überbrachten herzliche Grüße.

Der Vorsitzende des ALWV, Dieter Lommatzsch, ließ die letzten 10 Jahre revuepassieren. Der Verein ist in dieser Zeit von knapp 50 auf 186 Mitglieder gewachsen. Von anfangs zwei Gruppen sind jetzt acht Gruppen im Verein vertreten.

Weiterhin sind mittlerweile 13 lizenzierte Trainer C / Breitensport Wandern im Verein tätig. Die Veranstaltung wurde gleichzeitig für Beratung und Erfahrungsaustausch genutzt, z.B., wie mit Hilfe des Internets und Komoot die Planung von Wanderungen optimiert werden kann.



Am 16.11. 2022 nutzten dann 73 Mitglieder des Vereins die Gelegenheit, auf den Spuren der ersten Wanderung von 2012 im Moritzburger Teichgebiet zu wandeln. Als Ehrengast war der Präsident des SWBV, Felix Pechmann, mit dabei. Mit dem Zug fuhren wir bis Niederau. Von dort ging es auf Schusters Rappen durch Weinböhla zum König-Albert-Turm. Dort erwartete uns eine tolle Überraschung: Zwei Sportfreunde vom SV Elbland Coswig - Meißen sowie die Geschäftsführerin des SWBV, Elke Eichler, hatten Glühwein, Kaffee und Kekse für uns, was sehr gut angenommen wurde. Dafür herzlichen Dank!

Eine kleine Ansprache vom Vorsitzenden des ALWV, und weiter ging es dann in Richtung „Mistschänke“. Obwohl die Gaststätte zum Buß- und Betttag sehr gut gebucht war, konnten wir dort einkehren. Allerdings zog sich die Pause sehr in die Länge. Als wir dann endlich zur letzten Etappe starteten, traf die Wettervorhersage ein: Es regnete. In drei Gruppen traten wir den Heimweg an. Zwei Gruppen liefen auf unterschiedlichen Wegen nach Moritzburg. Die dritte Gruppe eilte vorbei an mehreren Teichen zum Auer. Der Linienbus kam pünktlich! Hier ein Dank an den netten Busfahrer, der noch eine kurze Zeit auf die letzten Wanderer wartete und uns dann nach Coswig brachte. Mit dem Zug ging es zurück nach Leipzig.

Alles in allem eine tolle Wanderung zum 10-jährigen Jubiläum unseres Vereins.

Abteilung Wandern in Falkenhain

Der Falkenhainer SV 1898 und der Sächsische Wander- und Bergsportverband (SWBV) hatten am 22.11.2022 Interessenten aus dem Raum Lossatal zu einer Informationsveranstaltung zur Gründung einer Abteilung Wandern ins Sportzentrum Falkenhain eingeladen. Die Vorbereitungen für die Abteilung Wandern liefen auch schon seit mehreren Monaten. Ausgehend davon, dass sowohl die Region Lossatal als auch die nahe Dahleiner Heide ideale Wandergebiete sind, sollen für Wanderfreunde aus Falkenhain und Umgebung in Zukunft interessante Wanderungen angeboten werden. Mit dem jährlichen Volkswandertag Ende Oktober wurde in Falkenhain schon eine gute Grundlage gelegt, denn der Volkswandertag wurde auch immer sehr gut angenommen. Bei der letzten Veranstaltung am 30.10.2022 nahmen auch Vertreter des SWBV teil.



Allerdings gab es in den o.g. Regionen bisher keine Wandervereine und somit wurde mit der Gründung der Abteilung Wandern im Falkenhainer SV sozusagen eine Lücke geschlossen. Der Sportverein hat bisher ca. 400 Mitglieder in 10 Abteilungen und freut sich nach Aussagen der Vereinsvorsitzenden Claudia Goldgrebe (Bild re.) auf die neuen Mitglieder und die neue Abteilung. Als Abteilungsleiter konnte Frank



Schulze (Bild li.) gewonnen werden, der gerade erst im Oktober beim SWBV seine Ausbildung zum Trainer C (Breitensport/Wandern) erfolgreich abgeschlossen hat. Wanderfreund Schulze stellte auch gleich seine Ideen vor, die von den Teilnehmern mit Interesse aufgenommen wurden. So wurde beispielsweise eine Schnupperwanderung durchgeführt, an der sich schon zahlreiche Wanderfreunde beteiligten. Und nach den Feiertagen ging es am 7. Januar in die Dresdner Heide, um dort "Rund um die Hofewiese" zu wandern. Auch überregionale

Angebote aus dem "Sächsischen Wanderkalender" sollen genutzt werden. Der Wanderkalender mit seinen vielfältigen Veranstaltungen wurde daher auch ausführlich vorgestellt. Weitere Interessenten für die neue Abteilung haben sich schon angekündigt. Von Seiten des SWBV wünschen wir dem Abteilungsleiter und seinen Mitgliedern viel Erfolg!

Auch in diesem Jahr setzen wir die Reihe "Heimatvereine stellen sich vor" hier im Mitteilungsblatt fort.

Heimatverein Großsteinberg e.V.

Mit seiner Gründung im Jahre 2006 stand der Heimatverein gleich vor seiner größten Herausforderung: der Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Festwoche zur 700-jährigen Ersterwähnung des Dorfes, was ihm in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen des Ortes nach allgemeiner Meinung ausgezeichnet gelungen ist.

Die „Alte Schule“ wurde unserem Heimatverein von der Gemeinde als Domizil überlassen und in vielen Stunden von deren Mitgliedern renoviert. Später sorgten Bürgermeister und Gemeinderat für eine umfassende bauliche Sanierung.

Die Ausrichtung von Dorffesten (Frühlingsfest, Reformationsfest, Erntedankfest, Glühweinfest) waren Höhepunkte der folgenden Jahre.

Ein ehemaliger Backofen am Gebäude wurde wiedererrichtet, eine Backstube eingerichtet. Ein Bäckermeister im Ruhestand übernahm, unterstützt von Vereinsmitgliedern, die Bäckerei. Der gute Ruf der Reformationsbrötchen war weit über die Dorfgrenzen bekannt.

Viel Zulauf hatten bisher die Frühlingswanderungen mit dem Ortschronisten, der gleichzeitig als der erste Vorsitzende des Vereins tätig ist. Sie hat besonders großen Zuspruch, da als Ziele zum Beispiel



umliegende Betriebe oder Kirchen und Gemeindeeinrichtungen dienen, zu denen man als Privatperson kaum Zugang erhält.

Die Stadt Naunhof veranstaltet zum „Tag der Deutschen Einheit“ einen Heimatwandertag, in den die Orte der Verwaltungsgemeinschaft einbezogen werden. Anlaufpunkt für Großsteinberg ist die Alte Schule – die Wanderer werden dann vom Heimatverein betreut.

Auch der Allgemeine Leipziger Wanderverein hat für eine Wanderung als Ausgangspunkt die Alte Schule in Verbindung

mit dem Verein gewählt. Eine kurze Kirchenführung und ein Becher Glühwein stimmten die Wanderer bei schönem Winterwetter auf ihre Wanderung ein.

Inzwischen sind die Vereinsmitglieder schon recht betagt und Nachwuchs ist nicht in Sicht – aber das ist wohl ein allgemeines Problem.

Text und Fotos: Rolf Langhof (Vorsitzender) Heimatverein Großsteinberg e.V.
04668 Parthenstein / www.hv-steinberg.de

Familienwanderung zur H-Buche

Wanderungen sind in der Dahlemer Heide immer ein Erlebnis. Die Touristinformation Schmannewitz bietet bereits seit 2015 geführte Wanderungen in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Schmannewitz an. Seit 2016 werden diese auch auf Familien ausgerichtet. So bietet die Stadtverwaltung Dahlen ein umfangreiches Angebot zur touristischen Erkundung der Wanderziele in der Dahlemer Heide.

Auch die Familienwanderung am 19. Oktober 2022 wurde gut von Anwohnern aus Schmannewitz und Gästen aus Dahlen, Oschatz, Riesa und Wernsdorf angenommen.

Diesmal war auch Dieter Lommatzsch, Präsidiumsmitglied des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes, aus Leipzig angereist. Pünktlich 13.00 Uhr erfolgte die Begrüßung der 20 Teilnehmer am Bäuerlichen Museum Schmannewitz. Christine Janke, Leiterin der Touristinformation, teilte geschnitzte Wanderstöcke aus und Gabriele Jahn erklärte die Anfertigung von Herbstschmuck aus gesammelten Blättern.

Bei idealem Wanderwetter ging es los in Richtung „Dreierbuche“. Bei der geführten Wanderung gab es auch viel Wissenswertes zur Natur. Die forstlichen und forstbotanischen Informationen von Manfred Reichertz (Förster i. R.) sorgten für ein kurzweiliges Vergnügen.

Ein besonderes Erlebnis war die Durchquerung des Siebenquellentals und das Aufsuchen der H-Buche (s. Foto). So endete der Nachmittag für alle zufrieden an der Touristinformation in Schmannewitz. Weitere Termine zum Spazieren, Wandern sowie zu Exkursionen und dem Heide-Walking sind bereits für 2023 geplant und werden von der Touristinformation Schmannewitz unter www.heidestadt-dahlen.de veröffentlicht. Der Wanderleiter Frank Jahn ist unter Tel. 034361 55784 erreichbar.

Frank Jahn
Verschönerungsverein Schmannewitz e.V.



Weiterbildung für Funktionsträger

Der Verein "Vereins- und Stiftungszentrum e. V." (VSZ) mit Sitz in Dresden wurde im Jahr 2012 zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und bürgerschaftlich engagierter Menschen gegründet. Landesweit werden professionelle Weiterbildungen, Beratungen sowie aktuelle Informationen rund um die Themen Vereine, Stiftungen und Gemeinnützigkeit angeboten. Mit mehr als 100 Seminaren pro Jahr, einem stetig wachsenden Netzwerk von Experten, ausgezeichneten

Online-Angeboten und nicht zuletzt dem 2021 gestarteten publikumsstarken Info- und Netzwerkformat „Kompetenzforum Ehrenamt“ wird den Engagierten in Vereinen und Stiftungen das entscheidende Wissen für Ihre tägliche Arbeit angeboten. Dank einer Förderung des Freistaates Sachsen können Interessenten in Sachsen (Nord- und Mittelsachsen) an vielen Präsenz- und Onlineseminaren kostenfrei teilnehmen. Die entsprechenden Angebote sind im Seminarkalender unter <https://vereinstiftungen.de/seminare> abrufbar. Derzeit ist das Seminarprogramm für das 1. Halbjahr auf der Homepage des VSZ eingestellt und einige Seminare sind auch bereits ausgebucht. Wichtige Themen, wie z.B. Haftung im Vereinsrecht, Planung von Projekten, Buchhaltung und Steuern, Zeitmanagement, Datenschutz u.a.m. gehören zum Seminarangebot des VSZ und sollten auch rege genutzt werden.

Dieter Lommatzsch
Verbandswart Öffentlichkeitsarbeit

Neue Regelordnung Sportliches Wandern

Liebe Wanderfreunde,

wir haben uns entschlossen eine Neufassung der „Regelordnung Sportliches Wandern“ zu erarbeiten.

Die Begründung dafür ist, dass die dritte Fassung von 2016 in einigen Punkten nicht mehr zeitgemäß ist, den heute gültigen Datenschutzbestimmungen nicht mehr entspricht und es von eurer Seite kritische Anmerkungen gab, die durchaus ihre Berechtigung hatten.

Die ursprünglich in Erwägung gezogene Ergänzung als Einlageblatt drucken zu lassen, ist bei genauerer Überlegung wieder verworfen worden. Die Vorschläge, die bei uns eingegangen sind, haben in der Neufassung Eingang gefunden.

Die Auszüge, die im Sächsischen Wanderkalender 2023 Eingang gefunden haben, entsprechen bereits der Neufassung, die im Präsidium 2022 bestätigt wurde.

Die neue Regelordnung wird spätestens im April 2023 auf der Homepage des SWBV veröffentlicht und als Download zur Verfügung stehen. Eine gedruckte Fassung wird weiterhin für in Ausbildung stehende Trainer C / Breitensport Wandern zur Verfügung gestellt.

Jens Wagner
Verbandswart Wandern



Resolution des Deutschen Wanderverbands

Der Deutsche Wanderverband (DWV) hat auf der letzten Mitgliederversammlung eine „Resolution für eine klimafreundliche und soziale Verkehrswende“ verfasst. Seit vielen Jahren setzt sich auch der Deutsche Wanderverband für die Stärkung und vor allem stärkere Nutzung eines öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) ein. Immer wieder erheben der Dachverband und auch einzelne DWV-Mitglieder die Forderung, das ÖPNV-Angebot besonders im ländlichen Raum auszubauen und zu vereinheitlichen. In einer Pressemitteilung des DWV wird dazu Folgendes ausgeführt: "Das Engagement der Vereine überschreitet meist Landkreis- und Ländergrenzen und betrifft somit mehrere Verkehrsverbünde. Ein grenzüberschreitendes ÖPNV-Ticket erleichtert es den Gebietsvereinen, Tourentipps mit ÖPNV-Anschluss anzubieten und für die geführten Wanderangebote die Start- bzw. Endpunkte ihrer Wanderungen klimaschonend und dabei unkompliziert zu erreichen. Nur mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot kann es gelingen, den Individualverkehr in Freizeit und Alltag zu reduzieren." Weiterhin wird in einer Erhebung festgestellt, dass 87 Prozent der Wanderer den eigenen PKW nutzen, um zum Start einer Wanderung zu gelangen.

Obwohl unser SWBV nicht Mitglied im DWV ist, können wir uns doch auf alle Fälle der o.g. Forderung nach Stärkung des ÖPNV anschließen, denn gerade für die Wanderer ist es sinnvoll, ein dauerhaft gültiges ÖPNV-Monats-Ticket einzuführen, welches überregional gültig ist. Und ich gehe davon aus, ohne eine Erhebung durchgeführt zu haben, dass wir in Sachsen betreffs Anreise zur Wanderung den o.g. Trend der PKW-Anreise so nicht nachvollziehen können. Allein von den öffentlichen Wanderungen, die im Sächsischen Wanderkalender 2023 in Sachsen angeboten werden, verweisen ca. 60 % auf eine – vorwiegend gemeinsame – Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, überwiegend mit Zug, aber auch mit Bus und Bahn vor Ort. Ob das beim DWV in Kassel bekannt ist?

Dieter Lommatzsch
Verbandswart Öffentlichkeitsarbeit

In eigener Sache

Der eine oder andere wird sich noch an meine erste Wortmeldung im Mitteilungsblatt Heft 4 / 2010 erinnern. Ich hab mich als neue Geschäftsführerin des SWBV vorgestellt und darüber berichtet, wie ich zum Wandern kam.

Nun liegen 12 Jahre und sieben Monate hinter – und noch zwei vor – mir, ehe mein Nachfolger seine Tätigkeit in vollem Umfang übernehmen wird. Dank der Stellenausschreibung im Heft 3/2022 haben wir einen gefunden, worüber ich mich sehr freue. Ich wünsche ihm viel Erfolg. Er wird sich im nächsten Heft vorstellen.

Ich habe eine sehr interessante, abwechslungsreiche Arbeit gehabt, in der ich gute Ideen und Kreativität einbringen konnte. Und meist (!) hat sie Spaß gemacht. Ich möchte mich hiermit von Euch in dieser Funktion verabschieden – wir sehen uns beim Wandern!

Elke Eichler
Geschäftsführerin

Wanderung zum deutschlandweiten „Tag des Wanderns“

Termin: **Sonntag, 14. Mai 2023**

mit Vereinen des VGWV e.V. auf bzw. nahe dem Vogtland-Panorama-Weg
® als Sternwanderung nach Bad Elster - zum Rhododendron-Fest & anl.
175 Jahre Königlich-Sächsischen Staatsbad u.a. „Muttertags-Tour mit
Kaffeeeklatsch“ am Brunnenberg & Tour von Raun – Bad Elster u.v.m.

Ziel: 14 Uhr Musikpavillon im königlich-sächsischen Kurpark

Hinweis: alle Aktivitäten zeitnah aus der Tagespresse und unter
www.vogtlandwandern.de

125 Jahre Fassung der Elsterquelle & 10. Wanderung „Rund um Schönberg“

Termin: **Sonnabend, 01. Juli 2023**

Veranstalter: VGWV e.V., Kathrin Hager, hager.vogtlandwandern@gmail.com
Ortschaftsratschönberg; Heike Sauer; Tel.: 0171 7108031;
E-Mail: sauerheike577@gmail.com
sowie KCT mit den Städten As, Haslov, Plesna

Strecken: Sternwanderung von/nach Bärenndorf mit Elsterquelle

Start: in As, Haslov, Plesna, Bad Brambach, Schönberg, Bärenndorf

Ziel: bis 14 Uhr im Bärenndorfer Schupf n – anschl. Blasmusik bis mind.
18 Uhr

Hinweis: Rucksackverpflegung on tour, Verpflegung (kostenpflichtig) und
Musik mit den „Bärenndorfer Blasmusikanten“ im „Schupf n“ (ohne
Eintritt) und weiteren befreundeten Blasmusikanten am Ziel,
Rücktransport zu den Ausgangsorten wird organisiert; weitere
Infos zeitnah aus der Tagespresse und unter
www.vogtlandwandern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **05. April 2023**

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

Das Mitteilungsblatt unseres Verbandes wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Impressum:

Herausgeber: SWBV e.V.,
Blumenstraße 80, 01307 Dresden,
Tel./Fax: 0351 44039350 / 51
E-Mail: geschaeftsstelle@swbv.de;
Verantwortl. Redakteur / Layout:
E. Eichler

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 